

Das leidige Thema: Hausaufgaben

Beitrag von „putzmunter“ vom 28. Oktober 2009 19:48

Ich habe keine Zeit für das Nachhalten von Strichlisten (wer hat wann das dritte Mal einen Strich bekommen), und hatte auch schon mal den Fall, dass zwischen Strich zwei und Strich drei eines Schülers acht Wochen lagen. Als ich die Benachrichtigung nachhause geschickt habe, haben die Eltern prompt gesagt: "Wieso kommen Sie denn erst so spät damit?"

Mittlerweile lasse ich alle, die keine Hausaufgabe vorzeigen können, SICH SELBST (und zwar JEDES MAL!) eine kurze Nachricht an die Eltern in ihr Hausheft schreiben ("Frz. Hausaufgabe nicht gezeigt am 25. 9. 09"). Ich lasse mir sofort zeigen, dass sie das tatsächlich geschrieben haben. Mir selber notiere ich nur die Namen in Rot, und mache ein Pünktchen dahinter, was bedeutet, dass ich die Notiz gesehen habe. Am nächsten Tag müssen sie mir die Elternunterschrift unter der Notiz vorzeigen, und dann hake ich die am Vortag notierten Namen ab. Geht ganz schnell. Wer die Unterschrift nicht vorzeigt, wird rot eingekringelt und bekommt noch am selben Tag einen Anruf nachhause. Es spricht sich in Schülerkreisen herum, dass ich das tatsächlich mache, denn beim Soundso habe ich es gemacht, das genügt meist als Beweis. Seit ich das konsequent so handhabe, ist die Rate der nicht gemachten Hausaufgaben drastisch gesunken, oft haben alle alles und ich brauch nichts zu notieren.

Gruß,

putzi